



Ressort: Mixed News

Die Technologie in der Medizin

Italia, 19.03.2015 [ENA]

Wir sind nun daran gewöhnt, leben und leben Technologie, aber wenn es in den Dienst der Gesundheit sollte ein Moment der Aufmerksamkeit und mehr Respekt zu zahlen. Noch mehr, das macht Sinn, wenn es nicht Übel und Probleme zu vermeiden, dass, dass, wenn nicht in der Zeit gefangen können

Sie das Leben kosten. Heute ist es bereits möglich, bestimmte Krankheiten zu verhindern und in einigen Fällen sogar in kurzer Zeit. Wenn jedoch ist es möglich, sie in Echtzeit oder nahezu so, Dank der Technik, dann ist anzumerken, daß die Bedeutung davon. Die Möglichkeit, einen Tumor in 15 Sekunden zu entdecken, ist auf jeden Fall eine tolle Sache. Ein Start Italienisch, die Niso Biomed von Paul Muller und strukturierte I3P (Polytechnic Turin) ist ein medizinisches Gerät, das in der Lage zu erkennen und zu bewerten die Wahrscheinlichkeit, dass das Risiko,

dass ein Patient einen Magentumor bis zum Vertragsabschluss ist entwickelt. Dieses Spezialwerkzeug namens Endofaster, können in wenigen Sekunden dank der Verbindung mit einem Gastroskop, sofort analysieren den Saft in den Magen und produzieren in Sekunden an, die Ergebnisse der Risikofaktoren, dass das Thema besitzt in Bezug einer möglichen Tumor. Diese besondere Studie ermöglicht es, festzustellen, ob es eine bestimmte oder offensichtliche Tendenz, krank zu werden, die Vermeidung Histologie, invasive und teure sowohl für den Patienten und für die Gesundheitseinrichtung.

Eine weitere wichtige Diagnose, die Endofaster erlaubt ist zu finden, in wenigen Minuten, die Anwesenheit oder Abwesenheit von Helicobacter pylori, das Bakterium, das die Hauptmagenkrebs erzeugt; nicht nur ist es auch möglich, im Fall von Rückfluss gastroesophageo, um die Wirksamkeit der Therapien gegen saure in Gebrauch zu überprüfen und somit verhindern, dass eine Verschlechterung der Bedingungen des Ösophagus. endofaster-2Die medizinisches Instrument in Frage ist bereits auf dem Markt, nachdem er ordnungsgemäß zugelassen und validiert. Bereits einige Strukturen in London bestellt das Gerät aber die Aufmerksamkeit bereits gut von den Vereinigten Staaten und Japan erhalten.

Die italienische Forschung in der Medizin und Technik zeigt, eines der Schmuckstücke, auch, von diesem Land. Wir müssen jedoch investieren ntanta gebührende Aufmerksamkeit, sowohl in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht zu vielen anderen Kulturen dieser Biomedizintechnik erlauben, in anderen Bereichen, können signifikante Ergebnisse zu erzielen, aber meist entstehen und dann helfen, die Zivilgesellschaft.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen: http://italynews.en-a.eu/mixed_news/die_technologie_in_der_medizin-60904/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Antonio Tisi

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.